



## Crataegus monogyna 'Stricta'



<b>Höhe</b>	8-10 m
<b>Breite</b>	2-4m
<b>Krone</b>	säulenförmig, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	abschälende, braun, grau
<b>Blatt</b>	grün
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	weiss, Blüten im Mai, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	rot
<b>Stacheln und Dornen</b>	Ja
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Lehmboden, Sandboden, Nährstoffarme Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt beplasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, schmale straßen, kleine gärten
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum

Crataegus monogyna 'Stricta' wird ein mehr oder weniger säulenförmiger Baum, mit Ästen, die im Alter etwas abhängen. Er wird bis zu 10 m hoch und bis zu 3 m breit. Das gelappte, tief eingeschnittene Blatt ist dunkelgrün und färbt sich im Herbst gelb. Im Mai erscheinen Blütendolden mit einfachen, weißen und wohlriechenden Blüten. Im Herbst bilden sich unauffällige, kleine und mattrote Steinfrüchte. Durch den säulenförmigen Wuchs eignet sich der Baum für schmale Straßen und kleine Gärten. Nasse Bodenverhältnisse werden nicht vertragen. In trockenen Sommern kann Blattverbrennung auftreten. Klimazone: 5a